Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17. Oktober

(AS) Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am Montag, 17. Oktober folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für die Gebäude Schlossgartenschule Schlosshof, Kläranlage, Feuerwehrgerätehaus, Freibad und Kindergarten Prima Klima **weitere Untersuchungen zum Errichten von Photovoltaikanlagen** durchgeführt werden sollen. Die Firma AutenSys GmbH aus Karlsruhe hatte hierzu eine positive PV-Potenzialanalyse erstellt. Für das Gebäude Altes Rathaus und Parkhaus am Stadtplatz werden hingegen vorerst keine weiteren Untersuchungen durchgeführt.

- Der Gemeinderat hat für eine mögliche **Flüchtlingsunterbringung in der Plochinger Straße 9** folgende Beschlüsse gefasst:
  1. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, dass die Flüchtlingsunterkunft von der Stadt Wernau selbst gebaut wird und hierzu mögliche Fördermittel beantragt werden.
  2. Der Gemeinderat hat mit 13 Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen, dass für die Errichtung der Flüchtlingsunterkunft das vorgestellte Basisszenario für 23 Personen umgesetzt wird.
  3. Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplan 2023 eingestellt.

- Der Gemeinderat hat mit 14 Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen, dass für die **Beauftragung einer Radwegekonzeption in Wernau 30.000 Euro in den Haushalt 2023 eingestellt** werden.

- Der Gemeinderat hat mit vier Ja-Stimmen, zehn Gegenstimmen und sechs Enthaltungen den Antrag der Verwaltung, die **Geschäftsordnung des Gemeinderates** so beizubehalten wie sie ist, abgelehnt. Somit werden die von der Fraktion GRÜNE/Unabhängige beantragten Änderungen in § 12 Absatz 2 und 5 in der Geschäftsordnung des Gemeinderates vorgenommen. Einstimmigkeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung besteht darin, auch § 14, Absatz 1 gemäß des Antrags der GRÜNEN/Unabhängigen zu ändern. Die aktuelle Fassung wird auf der Internetseite der Stadt Wernau veröffentlicht.

Bekanntgaben

- Der Gemeinderat hat von insgesamt neun ausgeschriebenen Bauplätzen im Baugebiet Adlerstraße Ost Teil-III sieben Bauplätze an Bewerber zu 615 Euro/qm vergeben können. Mit diesen Bewerbern sollen demnächst die notariellen Kaufverträge abgeschlossen werden.
  Der Gemeinderat hat darüber hinaus beschlossen, dass das letzte noch verbleibende Bauträgergrundstück im Baugebiet Adlerstraße Ost Teil-III, das Flurstück 2636 im Hohenstaufenweg, angrenzend an das Los 2 im Süden und das Los 4 im Osten, mit 1.383 Quadratmetern zu den gleichen sozialen Kriterien

und Konditionen wie die anderen Baugrundstücke in den Losen 1 bis 4 in diesem Baugebiet, allerdings zum nun aktuellen Bodenrichtwert für Adlerstraße Ost Teil 2 von 770 Euro/qm öffentlich ausgeschrieben wird.

- Für die **Fahrradboxen am Bahnhof** wird es eine Änderung der Nutzungsbedingungen geben, da die spontan nutzbaren Fahrradboxen zumeist dauerhaft belegt werden. Die Verwaltung wird hierzu noch Erkundigungen bei Nachbarkommunen einholen.

- Der **Bevölkerungsstand** in Wernau hat zum 30. September bei 12.278 Bürgerinnen und Bürgern gelegen.